

Übung 1

1. Sie beteuert, sie erledige das sofort.
2. Mein Freund versichert mir, er sei gut versichert.
3. Das Call-Center teilt mir ständig mit, im Moment seien keine Leitungen mehr frei.
4. Er sagte mir gerade, ich hätte noch 5 Tage Bedenkzeit.
5. Die beiden sagten mir gerade am Telefon, dass sie noch eine Stunde warten würden.
6. Er wirft uns vor, wir wollten ihm doch nur das Geld aus der Tasche ziehen.
7. Alle sagen, Maria rede zuviel.
8. Petra sagt, du würdest bestimmt unter dem neuen Chef leiden.
9. Der Mitarbeiter sagt bedauernd, er könne das nicht bis Montag schaffen.
10. Der Teamleiter meint, Wir müssten uns mehr anstrengen.
11. Mein Kollege verkündet jubelnd, er werde nächsten Monat Abteilungsleiter.
12. Herbert hat zu mir gesagt, er wolle nicht mehr mit mir zusammenarbeiten.
13. Ein Kollege sagt über euch, ihr würdet den ganzen Tag am Arbeitsplatz streiten.
14. Das Unternehmen teilte auf Anfrage mit, es schaffe dieses Jahr 2000 neue Arbeitsstellen.
15. Der Handelsvertreter klagt, viele der alten Kunden wollten jetzt zur Konkurrenz wechseln.

Übung 2

1. Sie sagten mir, sie hätten noch arbeiten müssen.
2. Seine späte Heimkehr erklärte er damit, er sei auf einer Sitzung gewesen.
3. Er fuhr fort, sie habe länger gedauert, als geplant gewesen sei.
4. Sie flüsterte mir zu, sie habe großen Mist gebaut.
5. Sie beteuerten, sie hätten alles versucht, aber die Insolvenz sei nicht mehr abzuwenden gewesen.
6. Meine Kollegin erzählte mir, sie sei so glücklich gewesen, als sie diesen Job angeboten bekommen habe.
7. Er erklärte, er habe nicht gewusst, was er in dieser Situation habe machen sollen.
8. Der Richter sagte zu den Angeklagten, sie hätten wissen müssen, dass diese Abmachung gegen das Kartellrecht verstoße/verstößt.

Übung 3

1. Er beteuerte mir, er werde mich der neuen Geschäftsleitung empfehlen.
2. Der Werkmeister bedeutete uns unmissverständlich, wir würden hier hart arbeiten müssen.
3. Er meinte, er werde nächstes Jahr um diese Zeit schon pensioniert sein.
4. Sie sagte, man werde die Büromöbel bis Ende des Jahres austauschen müssen.
5. Der Mitarbeiter des Providers versprach hoch und heilig, sie würden spätestens in 24 Stunden den Internetanschluss repariert haben.



Übung 2:

Konjunktiv I Vergangenheit Aktiv

Formen Sie die direkte in die indirekte Rede um:

Beispiel :

„Ich habe keine Zeit gehabt.“
Er sagt: „Ich hatte keine Zeit.“ ⇒ Er sagt, er habe keine Zeit gehabt.
„Ich hatte keine Zeit gehabt.“

1. Sie sagten mir: „Wir mussten noch arbeiten.“

2. Seine späte Heimkehr erklärte er damit: „Ich bin auf einer Sitzung gewesen.“

3. Er fuhr fort: „Sie hat länger gedauert, als geplant war.“

4. Sie flüsterte mir zu: „Ich habe großen Mist gebaut.“

5. Sie beteuerten: „Wir haben alles versucht, aber die Insolvenz war nicht mehr abzuwenden.“

6. Meine Kollegin erzählte mir :“Ich war so glücklich , als ich diesen Job angeboten bekam.“

7. Er erklärte: „Ich wusste nicht, was ich in dieser Situation machen sollte.“

8. Der Richter sagte zu den Angeklagten: „Sie mussten wissen, dass diese Abmachung gegen das Kartellrecht verstößt.“

Übung 3:

Konjunktiv I Zukunft Aktiv

Formen Sie die direkte in die indirekte Rede um:

1. Er beteuerte mir: „Ich werde dich der neuen Geschäftsleitung empfehlen.“

2. Der Werkmeister bedeutete uns unmissverständlich: „Sie werden hier hart arbeiten müssen.“

3. Er meinte: „Ich werde nächstes Jahr um diese Zeit schon pensioniert sein.“

4. Sie sagte: „Man wird die Büromöbel bis Ende des Jahres austauschen müssen.“

5. Die Mitarbeiter des Providers versprach hoch und heilig: “Wir werden spätestens in 24 Stunden den Internetanschluss repariert haben.“



Übung 1:

Konjunktiv I Gegenwart Aktiv

Formen Sie die direkte in die indirekte Rede um:

Beispiel : *Er sagt: „Ich habe keine Zeit.“*
Er sagt, er habe keine Zeit.

1. Sie beteuert: „Ich erledige das sofort.“

2. Mein Freund versichert mir: „Ich bin gut versichert.“

3. Das Call-Center teilt ständig mir mit: „Im Moment sind keine Leitungen mehr frei.“

4. Er sagte mir gerade: „Sie haben noch 5 Tage Bedenkzeit.“

5. Die beiden sagten mir gerade am Telefon: „Wir warten noch eine Stunde.“

6. Er wirft uns vor: „Ihr wollt mir doch nur das Geld aus der Tasche ziehen.“

7. Alle sagen: „Maria redet zuviel.“

8. Petra sagt: „Du leidest bestimmt unter dem neuen Chef.“

9. Der Mitarbeiter sagt bedauernd: „Ich kann das nicht bis Montag schaffen.“

10. Der Teamleiter meint: „Wir müssen uns mehr anstrengen.“

11. Mein Kollege verkündet jubelnd: „Ich werde nächsten Monat Abteilungsleiter.“

12. Herbert hat zu mir gesagt: „Ich will nicht mehr mit mir zusammenarbeiten.“

13. Ein Kollege sagt über euch: „Ihr streitet den ganzen Tag am Arbeitsplatz.“

14. Das Unternehmen teilte auf Anfrage mit: „Wir schaffen dieses Jahr 2000 neue Arbeitsstellen.“

15. Der Handelsvertreter klagt: „Viele der alten Kunden wollen jetzt zur Konkurrenz wechseln.“

